

Pressemitteilung

ANGULARIS: ASAM Urban Office nach Redevelopment eines der ersten Bürogebäude Deutschlands, das das 1,5-Grad-Klimaziel erreicht

- **Zertifizierung durch right° unter Anwendung einer Klimawirkungsanalyse für Immobilien**
- **ANGULARIS mit eigenem ESG White Paper, das jährlich überprüft und aktualisiert wird**



ASAM Urban Office (Visualisierung) nach Redevelopment. Bild: 3dkad - Architekturvisualisierung

München, 9. Dezember 2022 – Das ASAM Urban Office in der Münchener Josephspitalstraße 3, das vom Projektentwickler, Investment- und Assetmanager ANGULARIS derzeit revitalisiert wird, wird nach dem Redevelopment eines der ersten Bürogebäude Deutschlands sein, das das 1,5-Grad-Klimaziel erreicht. Dieses Ziel wurde auf der 21. UN-Klimakonferenz 2015 (COP 21) in Paris von fast allen Staaten der Erde unterzeichnet.



Die Zertifizierung des ASAM Urban Office erfolgte in Zusammenarbeit mit [right°](#) unter Anwendung einer Klimawirkungsanalyse für Immobilien. right° ist ein Climate Tech-Unternehmen, das Metriken und Softwaretools anbietet, um die Klimawirkungen von Unternehmen, Portfolios und Gebäuden transparent zu machen und in Grad Celsius nach dem XDC Modell zu bemessen.

Das ASAM Urban Office, das in den 1990er Jahren erbaut wurde, verfügt über rund 2.700 Quadratmeter Mietfläche und ist langfristig an das UN World Food Programme (WFP) der Vereinten Nationen vermietet. Die Fertigstellung des Refurbishments und eines Teilneubaus ist für das erste Quartal 2023 geplant.

Vladislav Georgiev MRICS, geschäftsführender Gesellschafter von ANGULARIS: „Wir haben innerhalb unserer Kernaktivitäten – der Revitalisierung von Bestandsimmobilien und der Realisierung neuer Vorhaben und nachhaltigen Entwicklung von Immobilien – den Anspruch, einen signifikanten Beitrag zur Erreichung des 1,5-Grad-Klimazieles zu leisten.“ „Deswegen haben wir für unser Unternehmen ein ESG White Paper formuliert, dem wir nachkommen und das jährlich überprüft und aktualisiert wird“, ergänzt **Marc Maier** MRICS, geschäftsführender Gesellschafter von ANGULARIS.

Zur Reduzierung der grauen Energie wurde der Bestandsrohbau des ASAM Urban Office größtenteils erhalten und umfangreich sowie aufwändig revitalisiert. Die Versickerung des Regenwassers erfolgt über eine Rigole auf dem Grundstück, so dass das städtische Kanalnetz entlastet und die Betriebsnebenkosten gesenkt werden. Zur Erhaltung der Bestandsbäume, wurde die Architektur des Neubaus mit einem Fassadensprung versehen. Zudem wird die Fassade des Neubaus anteilig begrünt. Im Innenhof wird neben den neuangelegten kleinwüchsigen Pflanzen ein weiterer Baum gepflanzt.

Die Dachterrassen sind als Retentionsdächer ausgebildet, die den natürlichen Wasserkreislauf stärken, indem sie Wasser auf der Dachfläche zurückhalten und so die Auswirkungen von Hitze-inseln für die Nutzer reduziert werden. In der Tiefgarage sind Elektroladestationen in Kooperation mit den Stadtwerken München vorgesehen. Für die Innen- und Außenflächen sind kleine flexible Einheiten für Urban Gardening geplant. Zudem werden recycelte Materialien verarbeitet, wie Teppiche aus ehemaligen Fischernetzen und Schalter-Programme als zertifiziertes Cradle-to-Cradle-Produkt.

Georgiev und **Maier** erläutern: „Für das ‘S’ von ESG haben wir vielseitige Aufenthaltsräume innen und außen für soziale Nutzungen vorgesehen. Die Integration der Nachbarschaft und der



Gastronomie in der Umgebung erfolgt über eine Gutschein-Initiative. Zudem unterstützt die Vermietung an das UN World Food Programme den Kampf gegen den Hunger weltweit. Für das 'G' in ESG sind der Vermieter und der Mieter sowie die ausführenden Unternehmen verpflichtet, die UN-Governance-Richtlinien einzuhalten. Sie sind immer Teil unserer gesamten Mietverträge und Beauftragungen.“

Bernhard Kowatsch, Head of World Food Programme Innovation Accelerator: „Wir brauchen viel mehr Anstrengung, um den Klimaschutz weltweit voranzubringen. Aktuell leiden 345 Millionen Menschen akuten Hunger, d.h. sie sind am Rande einer Hungersnot. Einer der Gründe für steigenden Hunger ist der Klimawandel. Das World Food Programme Innovation Accelerator unterstützt Startups und Innovationen, die den Klimawandel und auch globalen Hunger bekämpfen. Insofern ist es uns sehr wichtig, dass auch unser globales Innovationsbüro in München einen Beitrag leisten kann.“

Die ESG-Strategie von ANGULARIS orientiert sich an den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (UN SDGs). Fokusthemen dabei sind, die ANGULARIS als so genannte „Big Five“ definiert: CO2-Fußabdruck, Gesundheit und Wohlergehen, drittverwendungsfähige und nachhaltige Gebäude- und Nutzungskonzepte, transparente und vertrauensvolle Unternehmenskultur sowie Einhaltung globaler ethischer und rechtlicher Standards. Das ESG White Paper von ANGULARIS ist veröffentlicht unter https://www.angularis.de/docs/ANGULARIS_ESG-WP_220926.pdf.

Weitere Informationen zur ANGULARIS GmbH:

ANGULARIS ist ein inhabergeführter und unabhängiger Projektentwickler, Asset- und Investment Manager spezialisiert auf die Revitalisierung von Altbestand, die Realisierung neuer Vorhaben und die nachhaltige Entwicklung von Immobilien. Wir fokussieren uns hierbei auf München und weitere attraktive Standorte in Bayern. Unser innovativer und ökologischer Ansatz vereint die Investoreninteressen mit einem besonderen Verständnis für Städtebau, Nachhaltigkeit und Architektur. www.angularis.de.

Ansprechpartnerin Medien:

Martina Rozok
ROZOK GmbH
T +49 30 400 44 68-1
M +49 170 23 55 988
m@rozok.de
www.rozok.de